
Informationen aus dem Presbyterium – Sitzung Oktober

Personalangelegenheiten

Diakonin Evalina Pasaribu aus Duisburg wird ab September 2026 im Anschluss an ihren Dienst in der Johanniskirche für anderthalb Jahre ihre Probepfarrerzeit für den Pfarrerdienst in der Friedenskirchengemeinde absolvieren. Aufgrund ihrer Herkunft hat sie bereits Erfahrung mit internationalen kirchlichen Gremien.

Das Presbyterium wählt Presbyterin Franziska Oldendorf in den Personalausschuss. Sie nimmt die Wahl an und meldet sich für eine Tagung der Personalkirchmeister*innen im November an.

Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten

Im Rahmen der Gebäudeplanung 2027 des Kirchenkreises Bonn hat sich das Presbyterium in dieser Sitzung Gedanken gemacht, wie die Gebäudeplanung der Friedenskirchengemeinde strategisch vorangetrieben werden kann. Es gibt einen Ausschuss, besetzt mit Herrn Göttling, Herrn Prietz, Herr Dr. Dräger und Herr Dr. Liesenberg, der zurzeit Steckbriefe zu den einzelnen Gebäuden der Gemeinde erstellt. Das Presbyterium wird auf Herrn Stegers, dem für uns zuständigen Bausachverständigen des EviB, zugehen, damit er eine Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW oder der Stadt Bonn für das Gemeindehaus anfragt. Bis zur nächsten Presbyteriumsrüstzeit im November 2026 nimmt sich das Presbyterium vor, eine neue Gemeindekonzeption zu entwickeln, die Nutzungsmöglichkeiten der Gebäude ebenfalls in den Blick nimmt und sich an den Werten der Nachbarschaft und Partnerschaft orientiert.

Am 16.09.2025 fand die Baubegehung mit Herrn Stegers statt. Er hat die Kosten der Instandhaltung beziffert und die notwendigen Punkte für 2026 definiert. Das Presbyterium beschließt die im Baubegehungsprotokoll aufgelisteten Maßnahmen mit Kosten von ca. 17.300 Euro.

Das Presbyterium stimmt einer Anfrage eines Telefonnetzanbieters zum Anschluss eines Gemeindegebäudes an das Glasfasernetz nicht zu, solange nicht eindeutig geklärt ist, dass der Gemeinde für den Anschluss keine zusätzlichen Kosten entstehen, wie in einem Untervertrag mit einem Mieter behauptet.

Im Pfarrhaus muss eine defekte Fensterscheibe ausgetauscht werden. In einem Bad muss die Dusche neu verfugt und die Duschkabine ausgetauscht werden. Die Kosten belaufen sich insgesamt nach Angeboten auf 2.707,80 €. Herr Stegers hat die Aufträge in Absprache mit Herrn Göttling, Herrn Prietz und Frau Graner erteilt.

Das Presbyterium beschließt, dem Bausachbearbeiter des Evangelischen Verwaltungsverbandes in Bonn, Herrn Stegers, eine Vollmacht zu geben, notwendige Reparaturarbeiten an den Liegenschaften der Friedenskirchengemeinde von bis zu 3.000 Euro eigenständig, ohne vorherige Genehmigung des Presbyteriums, beauftragen zu können.

Die Gruppe „Bis(s)chen Beisammen“ beantragt eine zusätzliche Beleuchtung, um ein stimmungsvolleres Ambiente im kleineren Gemeindesaal zu erzeugen. Das Presbyterium beschließt, dass die Gruppe „Bis(s)chen Beisammen“ einen Vorschlag für die Verbesserung der Beleuchtung des kleinen Saals einreichen kann. Wenn der Kostenrahmen von 200 Euro nicht überschritten wird, kann sie ihn ohne Nachfrage selbst umsetzen.

Finanzangelegenheiten

Scouter hat die Preise für die Autovermietung erhöht und darum erhöht das Presbyterium ebenfalls die Gebühr für Fahrten von Frau Lüke mit Betreuten im Rahmen der diakonischen Seniorenarbeit (z. B. für Arztbesuche und Behördengänge). Die aktuelle Gebühr beläuft sich auf 5 Euro pro Buchung und wird auf 10 Euro erhöht.

Presbyteriumsangelegenheiten

Das Presbyterium beschließt die vorliegende aktualisierte Version der Gemeindekonzeption. Diese wird zeitnah veröffentlicht.

Presbyterin Heike Göller hat den stellvertretenden Vorsitz des Presbyteriums bisher kommissarisch inne. Das Presbyterium der Friedenskirche wählt Frau Göller zur stellvertretenden Vorsitzenden und diese nimmt die Wahl an.

Auf Bitte der Verwaltung habet das Presbyterium den Absichtsbeschluss vom 11.03.2025 mit der beabsichtigten Fusion zum 01.01.2027 auf und fasst den neuen Absichtsbeschluss wie folgt:

Das Presbyterium der Ev. Friedenskirchengemeinde Bonn beschließt, mit den Gemeinden des Kooperationsraums 4 (Kreuzkirchengemeinde, Lutherkirchengemeinde, Trinitatiskirchengemeinde) zum 1.1.2028 eine Fusion anzustreben.

Bericht aus dem Steuerungskreis des Kooperationsraums am 15.9.25

Die Presbyterien Kreuz, Luther und Trinitatis befürwortet den 1. Januar 2028 als neuen Fusionszeitpunkt.

Berichte aus den Arbeitsgruppen (AGs):

- AG Musik: Die erste Sitzung fand am 15.7. statt. Es gibt eine vielfältige Kirchenmusiklandschaft mit starker Beteiligung (mind. 800 erreichte Personen/Woche). Herausforderungen wurden benannt. Die nächste Sitzung ist im November.
- AG Gebäude: Die AG hat bereits zweimal getagt. Der nächste Termin ist am 11.11. Dann soll auch geklärt werden, wer die Verantwortung („Owner“) übernimmt.
- AG Konfi: Die AG wird voraussichtlich mit der AG Kinder, Jugend, Familie zusammengelegt. Bereits jetzt gibt es eine enge Zusammenarbeit. Kreuz und Trinitatis suchen neue Jugendleiter*innen.
- AG Pfarrdienst: Ein erster Entwurf für ein gemeinsames Pfarrkonzept liegt vor (Koordination: Charlotte Fischer). Superintendent Pistorius sieht darin eine gute Arbeitsgrundlage. Ziel ist die Fertigstellung bis Ende 2025. Danach beginnt die Ausschreibung für die Nachfolge von Uwe Grieser. Uwe Grieser und Martin von Dobbeler werden die AG bald verlassen.
- AG Finanzen: Noch keine verantwortliche Person gefunden. Eine E-Mail-Anfrage zur Übernahme der Leitung wird vorbereitet. Zudem sollen Fragen an die Verwaltung zur finanziellen Gesamtschau und Erfahrungen aus anderen Kooperationsräumen geklärt werden. (Nachtrag: Inzwischen wurde ein erster Termin auf den 18.12. festgelegt.)
- AG Name & Siegel: Bis Jahresende wird in den Gemeindebriefen offen nach Namensvorschlägen gefragt – jede Person kann einen Vorschlag einreichen. Bei der Siegelgestaltung besteht große Freiheit.
- Steuerungskreis: Der Steuerungskreis soll probeweise für sechs Monate nur alle zwei Monate tagen. Sollten Sie Interesse haben, diese Kooperationsprozesse mitzugestalten, melden Sie sich gerne bei uns!

Entwicklungen aus den Gemeinden:

- Trinitatis: Vorstellung der Pläne für das Jugendzentrum. Die Maßnahmen sind laut Aussage dringend nötig. Die Entscheidung trifft der Kreissynodalvorstand, die Gemeinden werden angehört.
- Luther: Fertigstellung der neuen Orgel ist für 2025 geplant (Kosten: 1,1 Mio. Euro). Der Kreissynodalvorstand hat eine neue Beleuchtung genehmigt (Kosten: ca. 100.000 Euro).
- Frieden: Berichte zu Sommergarten, Repair Café und Orgelsanierung. Außerdem wurde auf die Wanderung durch die Gemeinden am 3.10. hingewiesen.
- Geplante Veranstaltungen: Ein Charity-Lauf durch die Gemeinden ist in Planung.
- Mitgliederentwicklung: In den letzten 13 Jahren ist die Mitgliederzahl im Kooperationsraum um ca. 3.000 gesunken – das entspricht dem Umfang einer ganzen Gemeinde.
- Termine: 21.09.: Verabschiedung von Uwe Grieser, 10 Uhr, Trinitatis, 04.10.: Ordination von Erik Nestler, 10:30 Uhr, Luther, 12.10.2025: Ordination von Martin von Dobbeler, Trinitatis

Gemeindearbeit

Das Presbyterium beschließt, Singbücher für den von Ursula Hoffmann-Grünes geleiteten Singkreis, der ab Januar 2026 wöchentlich stattfinden soll, in Höhe von 640,00 € anzuschaffen. Für den Singkreis legt das Presbyterium einen Teilnehmerbetrag in Höhe von 5,00 Euro pro Treffen fest. Dieser wird Frau Hoffmann-Grünes ohne Abzüge als Honorar ausgezahlt.

Das Presbyterium stimmt zu, dass der Gottesdienst am 19. Oktober 2025 von der Empore aus gefilmt wird. Die Aufnahme dient ausschließlich Ausbildungszwecken im Rahmen des Seminars für Pastorale Ausbildung. Von der gewählten Kameraperspektive ist lediglich die Liturgin, Vikarin Merle Niederwemmer, zu sehen. Die anwesenden Gottesdienstbesucher*innen werden nicht aufgenommen, jedoch auf den Umstand hingewiesen, dass im Gottesdienst gefilmt wird.

Der Kindergottesdienstraum soll mit Mitteln der Quirinusbrunnen-Stiftung umgestaltet werden, sodass er besser für die Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden kann.

Gemeindezugehörigkeit und Amtshandlungen

Vier Gemeindeglieder wurden getauft, vier Gemeindeglieder wurden getraut und ein Gemeindeglied wurde beerdigt. Acht Gemeindeglieder sind aus der Evangelischen Kirche ausgetreten.

Sie möchten sich oder Ihre Kinder taufen lassen oder in die Ev. Kirchengemeinde eintreten?
Sprechen Sie uns gerne an!

Pfarrerin Stefanie Graner: 0228 5 38 70 66, stefanie.graner@ekir.de

Pastorin Annette Ziegler: 0152 09 26 11 10, a.ziegler@friedenskirche-bonn.de

Vikarin Merke Niederwemmer: 0151 56 03 54 61, merle.niederwemmer@ekir.de